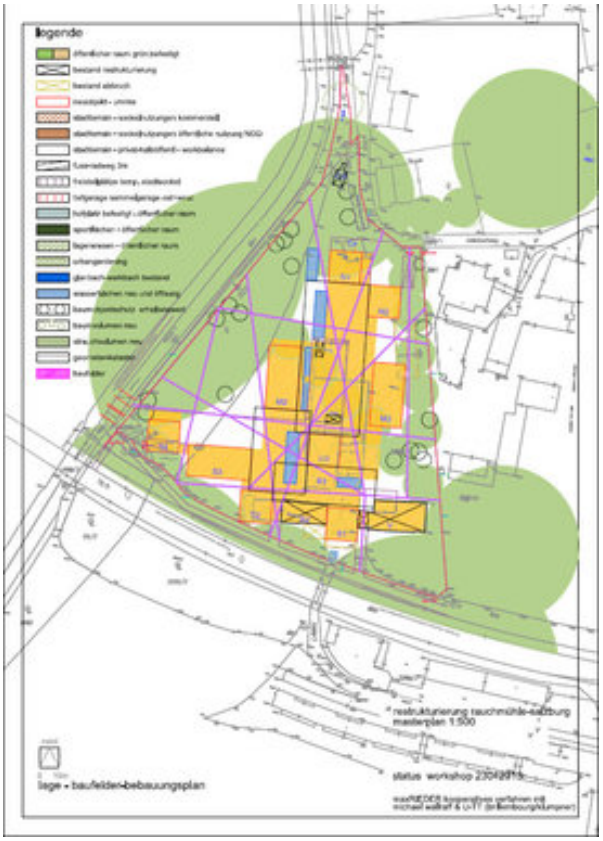


© Max Rieder

Masterplan Rauchmühle

Salzburg, Österreich

Christian Eppensteiner, Christa Huber. Kooperierende ExpertInnen: Transolar (Nachhaltigkeit), DnD (Landschaft), MCC Cerin (Bestandsanalyse), Komobile (Verkehr), TAS (Lärm), Eichinger (Brand), Peter (Wasser)

Konsulent/consulent

Marie Therese Harnoncourt, Susanne Burger, Stadtplanung

Planungsbeginn/start

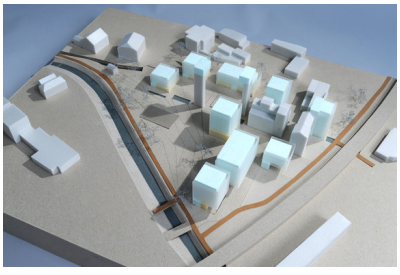
2012

Masterplan Rauchmühle

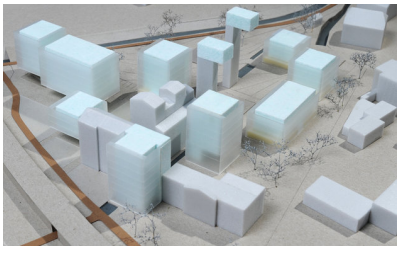
Stadtstrukturelles Szenario – kooperatives Verfahren. Corporate Identity und Transformation.

Ein ehemaliges Gewerbeareal soll neu strukturiert werden. Signifikante Getreidesilos und hohen Bauvolumina, eine denkmalgeschützte Villa und Grünkorridore stellen die besondere Herausforderungen dar. Im Einklang mit den Experten der Planungsabteilung und des Gestaltungsbeirats wird ein kooperatives städtebauliches Verfahren zur Erstellung einer Leitlinie und zur Begründung von Rahmenbedingung durchgeführt. Die Standortqualitäten werden mit Nutzungs- und Bebauungsszenarien überlagert und bewertet.

Die Charakteristik der Gewerbeinsel soll trotz Restrukturierung mit vorwiegend Wohnnutzungen weiterhin spürbar sein. Das kooperative Team entwickelte dazu verschiedenen Bebauungs- und Nutzungszenarien. Durch die Konzeption von kubischen Baukörpern können offene Grünstrukturen und Hofräume gesichert und öffentlich zugänglich werden.



© Max Rieder



© Max Rieder



© Max Rieder